Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 9. Dezember 1918

Nachlass Faulhaber 10003, S. 26

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

9. Dezember 1918. Pater Schönneger *[Über der Zeile: „?“]* Innsbruck wegen der Kurse für <*verspätete*> Berufe und Kriegstheologen, will in jeder Weise entgegenkommen: Ich werde den Bischöfen mitteilen. Professor Meyer war in Bern, besonders eine Dame Whithehouse, die alles erreiche, erhielt sofort einen Waggon, so daß jetzt in Tirol jeder seine Quote erhält. Gruß für Apor mitgegeben.

Baronin Bodman: Durch den Klerus die Frauen auf dem Land aufklären? Geschieht bereits, die Frauenblätter werden an die Pfarrer geschickt. Sammelt für die Sammlung von Gräfin Spreti und will zu Gisela gehen, welche <*venti*> geerbt hat.

15.00 Uhr acht Studenten von der Kongregation, die Lichtbilder erhalten (35) Mitspieler von Geheimnisse der Messe.

15.15 Uhr Sitzung des Ludwig-Missions vereins: Das Haus in Giesing an Hansa verkauft, für Wahl 5000 bewilligt, die Gabe für deutsche Diaspora für 2 Jahre vergeben.

17.00 - 19.00 Uhr Pfarrkonferenz über Kinderkongregation, Predigt vorliegen für Sonntag bis zur Wahl, Ständevereinigung.

Ein Mann bekommt Schmähung am Telefon.